

GENERALVERSAMMLUNG 2024

www.revierjagd-solothurn.ch



Revierjagd Solothurn lädt herzlich ein zur 96. GV

Ort: Dorfhalle, Chäsiweg, 4623 Neuendorf

Datum: Freitag, 22. März 2024

Zeit: 19:30 Uhr

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Ehrung der Gestorbenen
 3. Protokoll der GV 2023
 4. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Delegierter für das Hundewesen
 5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
 6. Jahresbeiträge 2024
 7. Budget 2024
 8. Absenden kant. jagdliches Standschiessen
 9. Anträge
 10. Tätigkeitsprogramm 2024
 11. Wahlen (Wahljahr)
 12. Personelles und Ehrungen
 13. Verschiedenes

Anschliessend offeriert RJSO ein Nachtessen.

Anmeldung zur Teilnahme, siehe Seite 4.

URECH LYSS

Angezogen. Für draussen.



Filiale
Hauptstrasse 4-8, Lyss

Mo 13.30 - 18.30
Di - Fr 08.00 - 12.00
13.30 - 18.30
Sa 08.00 - 16.00

Jagdbekleidung
online entdecken
via QR-Code



www.urechlyss.ch

Zur Generalversammlung

Auf eine grosse Beteiligung freuen sich der Vorstand von RJSo und der durchführende Hegering OGG und das Bläsercorps «Jagdhornbläser Thal» unter der Leitung von Philipp Stampfli.

Die Anfahrt und die Parkplätze sind signalisiert. Die Teilnehmer werden gebeten, gemeinsame Fahrten zu organisieren; beschränkter Parkraum.

Inhaltsverzeichnis

Anmeldung zu GV	4
Protokoll der GV 2023	5
Jahresbericht des Präsidenten.....	12
Die Brevetierten 2023	18
Die Gestorbenen	19
Abteilung Hunde	20
Abteilung Schiessen	23
Erfolgsrechnung 2023.....	26
Bilanz 2023.....	27
Revisorenbericht	28
Budget 2024.....	29
Vorstand und Delegierte	30
Terminliste 2024	31

Impressum

Jahresbericht
RevierJagd Solothurn

Herausgeber
Vorstand RJSo

Redaktion
Urs Liniger
Usserdorf 2
4624 Härkingen
sekretariat@revierjagd-
solothurn.ch

Fotos
Urs Liniger

Versandte Exemplare
Ca. 850 an Mitglieder von RJSo,
sowie Gäste der GV und interes-
sierte Verbände.

Alle Infos sind auch zu finden
unter:

www.revierjagd-solothurn.ch

oder

www.rjso.ch

Anmeldung zur GV 2024

Liebe Jägerinnen und Jäger,
geschätzte Gäste

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Teilnehmer, Gäste wie auch Jagende, sich für die Generalversammlung anzumelden.

Revierjagende

Um das Ganze zu vereinfachen, bitten wir die Revierpräsidenten, uns die Teilnehmer pro Revier zu melden. Enthalten sind darauf: Reviernummer, Vorname und Name der Teilnehmer. Lernende oder Jagdgehilfen sind gemäss Statuten nicht teilnahmeberechtigt. Versenden der Liste per E-Mail.

Einzelmitglieder

Melden sich per E-Mail an.

Gäste

Die mit separatem Brief eingeladenen Gäste geben bitte Antwort, ob sie teilnehmen oder verhindert sind, wie im Einladungsschreiben aufgeführt.

Anmeldeschluss ist der 18. März 2024

Die Anmeldung erfolgt bitte **per E-Mail**. Die Adresse lautet:

gv@revierjagd-solothurn.ch



Der Tagungsort, Dorfhalle Neuendorf.

Protokoll GV 2023

24. März 2023 in Subingen

1. Begrüssung

Der Präsident, Kurt Altermatt, begrüsst die Anwesenden und bekundet seine Freude, dass nach der langen Corona-Pause heute so viele Gäste und Mitglieder an der GV teilnehmen.

Stellvertretend für alle Anwesenden werden speziell begrüsst:

Die zahlreich erschienen Ehrenmitglieder von RJS: Roland Büchler, Jürg Eyer, Walter Frei, Hans-Ueli Gerber, Rudolf Gfeller, Josef Goetschi, Jürg Grütter, Willi Häner, Franz Koch, Franz Misteli, Marcel Wyser und Roger Zimmermann.

Aus der Politik verschiedene Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus dem Bucheggberg-Wasseramt: Manuela Misteli, Silvia Stöckli, Marie-Theres Widmer, Markus Dick, David Gerke, Hardy Jäggi, Michael Kumkli und Martin Rufer.

Die Gäste aus kant. Verbänden und Amtsstellen wie Rolf Manser, Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei; Silvia Nietlisbach, Jagd- und Fischereiverwalterin; Mark Struch, Fachstelle Jagd. Ebenso die Kantonstierärztin Chantal Ritter.

Edgar Kupper, Geschäftsführer SOBV und Peter Brotschi, Präsident Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband und Barbara Sollberger, Geschäftsleitung Solothurner Schiesssportverband.

Von der Presse Markus Stähli, Chefredakteur von Jagd&Natur.

Von jagdlichen Organisationen Urs Liniger, Vorstandsmitglied Jagd-Schweiz.

Die Präsidenten des Jagdschützenvereins Egerkingen, Ernst Wyss und der Jagdschützen Solothurn, Pascal Utz.

Ein herzliches Willkommen geht an das Bläsercorps «Jagdhornbläser Thal» unter der Leitung von Philipp Stampfli.

Entschuldigungen: Es wird auf die auf den Tischen aufliegenden Gästelisten verwiesen. Erwähnt sind der Gemeindepräsident Hans Ruedi Ingold und Bürgergemeindepräsident Roland Kumkli.

Wahl der Stimmenzähler

Gewählt als Stimmenzähler werden: Björn Buri, Edgar Niggli, Franz Koch, Edgar Jakobi, René Spielmann, Urs Lisser, Otto Mühle, René Tribold, Tobias Decker und Michael Jäggi.

Die Stimmenzähler nehmen die Präsenz auf.

Anwesende: 194 Stimmberechtigte; absolute Mehrheit: 98.

Gäste: 31, davon 15 ohne Stimmrecht.

Kurt Altermatt dankt unseren Inserenten im GV-Heft.

Genehmigung der Traktandenliste:
Wir haben auf diese GV die planmässige Demission eines Revisors erhalten und der Vorstand beantragt deshalb, zusätzlich das Traktandum Wahlen als Traktandum 11 einzuschieben. Die bisherigen Traktanden 11 und 12 rutschen so um eine Position nach hinten.

Keine Diskussion zum Eintreten.
Abstimmung: einstimmig genehmigt.

2. Ehrung der Verstorbenen

Im Jahr 2022/23 bis zur GV haben uns für immer verlassen:

Walter Schluep, Revier 03
Ueli Marti, Revier 03
Heinz Mutti, Revier 04
Werner Bleuer Revier 10, EM RJSo
Hans Trachsel, Revier 15
Peter Uldry, Revier 27
Josef Müller, Revier 34
Bruno Herren, Revier 40
Christina Fink, Revier 43
Erwin Peier, Revier 43
Kurt Leuenberger, Revier 46
Peter Grogg, Revier 48
Kurt Aerni, Revier 49
Peter Steiner, Revier 50 EM RJSo
Markus Meister, Revier 51
Ernesto Giavarini, Revier 56
Emil Windlin, Revier 60
Armin Kölliker, Einzelmitglied

Die Bläser spielen „Jäger's Abschied“ und „Auf Wiedersehen“.

3. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll ist im Einladungsheft abgedruckt auf Seite 4 bis 7. Ferner ist es auch aus dem Internet herunterladbar. Es war ein weiteres Protokoll, das aus einer brieflich durchgeführten

Generalversammlung entstand – zum dritten Mal in Folge.

Abstimmung: Es wird einstimmig genehmigt, mit dem Dank an den Verfasser Urs Liniger, Sekretär RJSo.

4. Jahresberichte

4.1. Präsident

Der Jahresbericht unseres Präsidenten findet sich im Einladungsheft ab Seite 8 und ist ebenfalls im Internet publiziert.

Von Kurt Altermatt noch ergänzend angesprochen werden an dieser Stelle zwei Punkte:

Der erste Punkt: Es ist auf der Bundesebene mit der neusten Revision des Jagdgesetzes ein Durchbruch gelungen, der auch für uns grosse Auswirkungen hat. Die beschlossenen Änderungen sind ganz im Sinne der Jagd.

Der zweite Punkt betrifft die kantonale Ebene. Hier setzen wir grosse Hoffnungen in die laufende Revision des Waldgesetzes. RJSo ist in der vorbereitenden Kommission vertreten und der Vorstand konnte die Anliegen der Jagd auch im Rahmen von Workshops klar einbringen. Inzwischen besteht allgemein ein breiter Konsens, dass der Wald und das Wild dringend einen besseren Schutz benötigen. Das neue Waldgesetz wird deshalb Regelungen bringen, die belastende und störende Freizeitaktivitäten im Wald einschränken.

Über alle neuen Entwicklungen im laufenden Jahr informiert unsere Homepage. Die hat Urs Liniger völlig neu gestaltet. Sie ist sehr attraktiv geworden. Kurt spricht Urs für die

grosse Arbeit einen herzlichen Dank aus!

Der JB wird durch Christian Wüthrich verdankt und die Versammlung genehmigt den Bericht mit herzlichem Applaus.

4.2. Delegierter für das Hundewesen

Der Bericht des Delegierten für das Hundewesen findet sich im Einladungsheft ab Seite 16 und im Internet.

Holger Weishäupl bedankt sich bei all denjenigen, die sich für das Hundewesen im Kanton Solothurn einsetzen.

Der Präsident verdankt die wertvolle Arbeit in der Hundegruppe und speziell diejenige von Holger. Auch Dank an die vielen Richter; eine wichtige Aufgabe!

Abstimmung über den Jahresbericht: Der JB wird mit kräftigem Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Rechnung wird durch den Finanzverantwortlichen, Roland Flury, vorgestellt. Die Zahlen finden sich im Einladungsheft auf Seite 22f.

Ein spezieller Dank geht an unsere Inserenten im GV-Heft, was uns sehr hilft, die Kosten für die GV im Rahmen zu halten.

Roland erläutert die wichtigsten Zahlen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Revier-Kassenverantwortlichen – dieses Jahr hat die Luchsgeldauszahlung bestens

funktioniert.

Die Kennzahlen sind:

Jahresergebnis 2022
Fr. 1'434.75

Aktiven / Passiven
Fr. 122'236.21

Total Fremdkapital
Fr. 80'502.90

Eigenkapital 01.01.2022
Fr. 40'298.56

Vermögen per 31.12.2022
Fr. 41'733.31

Die Revisoren (Fabian Berger und Delphin Carballo) – leider beide abwesend – bescheinigen dem Kassier eine korrekte Kassenführung. Sie beantragen, den Kassier zu entlasten und der Führung von RJSO Decharge zu erteilen. Der Revisorenbericht findet sich auf Seite 24 im Einladungsheft.

Abstimmung: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und damit dem VS-Decharge erteilt.

6. Jahresbeiträge 2023

Der Vorstand hat auf Antrag eines kleinen Reviers beschlossen, der GV 2023 eine Reduktion der Jahresbeiträge für die drei kleinsten Reviere (2 Grenchen-Süd, 5 Selzach-Inseli und 25 Steinhof) von bisher 600.- auf neu 300.- zu beantragen. Es sind auch die drei einzigen Reviere, mit der Mindestpächterzahl von 3. Für alle anderen Reviere bleibt die Beitragshöhe unverändert.

Die Diskussion ist frei. Roland Bächler ergreift das Wort. Er mahnt den Anfängen solcher Forderungen. Als nächste kommen Reviere, welche grosse Fallwildzahlen ausweisen etc. Er beantragt, diese Reduktion abzulehnen.

Abstimmung:

Der Gegenantrag von Roland Bächler erhält nur ganz wenige Stimmen.

Der Antrag des Vorstandes für die Reduktion der drei kleinen Reviere erhält grossen Zuspruch und ist damit angenommen.

Damit sind die neuen Beiträge für:

Waldfläche < 100 ha Fr. 300.00

(3 Reviere).

Waldfläche 100 bis 400 ha Fr. 600.00

(33 Reviere).

Waldfläche > 400 ha Fr. 650.00

(30 Reviere)

Einzelmittlieder Fr. 35.00

7. Budget 2023

Die Zahlen finden sich auf Seite 25 im GV-Heft.

Jahresergebnis 2023

Fr. 300.00

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig angenommen.

Kurt freut sich, dass wir in der Rechnung 2022 und auch im Budget 2023 mit positiven Ergebnissen unterwegs sind. Der Vorstand setzt die Mittel sorgfältig ein. Da hat unser „Finanzminister“ Roland Flury auch fest den Daumen darauf. Dafür sind wir dankbar! Er spricht Roland seinen herzlichen Dank für die grosse Arbeit aus.

8. Absenden jagdliches Stand-schiessen

Markus Lüdi, der Delegierte für das Schiesswesen, führt durch das Absenden.

Der Jahresbericht und alle Ranglisten sind im GV-Heft auf Seite 19 bis 21 zu finden. Ebenso finden sie sich auch auf unserer Homepage.

Kurt Altermatt verdankt die Arbeit von Markus Lüdi und gratuliert allen erfolgreichen Schützen.

Kurt bemerkt, dass wir uns Sorgen machen wegen der rückläufigen Teilnehmerzahl an unseren Wettkämpfen, im Speziellen am Revierwettkampf und dass eine Arbeitsgruppe Vorschläge für eine attraktivere Gestaltung der Wettkämpfe am Ausarbeiten ist. Er hofft, bis zur nächsten GV etwas Konkretes vorstellen zu können.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Tätigkeitsprogramm 2023

Alle relevanten Termine finden sich im Einladungsheft auf Seite 27 und auf der Homepage. Kurt Altermatt erwähnt einige wichtige Anlässe im Kanton wie den NWCH-Jagdhundetag, die Jagdhundeprüfungen und die diversen Schiessen. Die nächste GV von RJSO ist am 22.03.2024 in Neuendorf, im Hege- ring Olten-Gösigen-Gäu.

11. Das Zusatztraktandum «Wahlen»

Wir haben eine Ersatzwahl für einen unserer beiden Revisoren durchzuführen. Delphin Carballo hat auf die heutige GV seinen Rücktritt eingereicht. Der Vorstand dankt Delphin für den geleisteten Einsatz.

Zur Wahl stellt sich Stefan Probst, Jagdleiter Revier 42, Gäu. Als Betriebsleiter des Zweckverbands «Forst mittleres Gäu» bringt er gute Voraussetzungen mit. In dieser Funktion hat Stefan auch Budgetverantwortung und ist im Rechnungswesen gut bewandert. Er weiss, wie man einen Betrieb sparsam führt und ist darum ein sehr geeigneter Revisor für unseren Verband.

Wahl: Stefan Probst wird einstimmig gewählt.

Auf die GV 2024 wird auch Fabian Berger als Revisor sein Amt niederlegen. Eigentlich wollte er auch auf diese GV aufhören. Als er aber angefragt wurde, in Anbetracht, dass gleich beide Revisoren wegfallen würden, ob er noch ein Jahr anfügen könnte, sagte er sofort zu; herzlichen Dank für diese Bereitschaft!

An dieser Stelle gibt der Präsident bekannt, dass nächstes Jahr die laufende, vierjährige Amtsperiode abläuft, und dass wir auf die GV 2024 mindestens drei Vakanzen haben:

Unser Sekretär, Urs Liniger, wird zurücktreten. Nach 20 Jahren vorbildlicher Arbeit in diesem Amt hat Urs eine Entlastung mehr als verdient. Aber er wird im Vorstand RJSO als Person und Sekretär eine grosse Lücke hinterlassen.

Unser Kassier, Roland Flury, ist seit der GV 2014 im Amt, und stellt sich nächstes Jahr nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Und auch Kurt Altermatt selbst wird nächstes Jahr zum achten und letzten Mal die GV leiten.

Diese drei Rücktritte haben wir bereits letztes Jahr im Vorstand thematisiert und die Kandidatensuche eingeleitet. Wir sind zuversichtlich, dass wir an der GV 2024 für alle drei Funktionen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen können.

Nicht nur im kantonalen Verband, sondern auch in den Hegeringen gibt es Vakanzen. Und darum der Aufruf des Präsidenten: Die Organe der Solothurner Jägerschaft sind dringend auf unsere Mitglieder angewiesen. Es gibt absolut spannende Aufgaben in den Hegeringen und im Kantonalverband zu lösen. Und die Arbeit macht Freude und ist wertvoll für die Jagd. Darum seine Bitte an alle: engagiert Euch auch ausserhalb vom Wald in den Funktionen unserer Hegeringe und von RJSO. Wir können die Herausforderungen, welche die Jagd auch im Kanton Solothurn hat, nur mit der tatkräftigen Mitarbeit von unseren Mitgliedern bewältigen.

Einschub Grussbotschaft, stellvertretend für die Regierung, von Rolf Manser:

Er bedankt sich für die Einladung und die sehr gute Zusammenarbeit mit RJSO. Die erachtet er als essenziell. Nebst diversen Punkten spricht er eine der grossen Sorgen, sowohl der Jäger als auch der Waldbesitzer und Waldbewirtschafter an – die zunehmenden Freizeitaktivitäten in unseren Wäldern.

Speziell bereiten die Biker Sorgen. Das ist aber nicht ein Problem unseres Kantons, nein, das ist ein nationales Problem. Daher gibt es auch 26 Lösungsansätze, was die Findung guter Lösungen nicht vereinfacht. Er will dieses drängende Probleme angehen mittels Änderungen im Waldgesetz. Dafür hat Rolf Manser bereits eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Darin finden sich alle Waldbenützer. Es geht jetzt darum, einen Konsens zu finden und, was um noch einiges schwieriger ist, Kontrollmechanismen möglicher Massnahmen zu schaffen. Wer überwacht und kontrolliert die Wälder? Bei diesen Fragen zählt Rolf Manser auf die Jäger wie auch auf die Förster. Evtl. kann dabei auch die Idee der Schaffung von Rangern helfen.

Kurt Altermatt spricht auch unsererseits den Dank an die Regierung und die Verwaltung aus. Wir sind froh, dass wir im AWJF ausgezeichnete Ansprechpartner haben, die ein grosses Verständnis für die Anliegen der Jagd zeigen.

12. Ehrungen und Personelles

12.1. Aufnahme der brevetierten Jägerinnen und Jäger aus dem Jahr 2023

Die Brevetierten sind:

Almakaev Vitaly, Baumann Florian, Brotschi Peter, Budmiger Fabian, Christ Gabriel, Decker Tobias, Gmür Markus, Heiter Simeon, Hofer Boris, Kunz Simon, Lehmann Dario, Leibundgut Marco, Leuenberger Cyrill, Music Damir, Neuhaus Matthias, Nussbauer Urs, Rietberger Rolf, Siegenthaler Stefan, Spielmann Flavio, Steiner Thomas, Studer Remo, Trösch Dominic, Tschabold Peter, Tschuor Flurin

und Wyss Nadine.

Der Jägernachwuchs wird herzlich in unseren Reihen aufgenommen. Als äusseres Zeichen bekommen sie unser Abzeichen und die Statuten.

Kurt Altermatt dankt dem Ausbildungsteam unter der Leitung von Roland Fringeli für die ausgezeichnete Arbeit.

12.2. Verabschiedungen

Markus Stähli, Chefredaktor von Jagd&Natur.

Er ist heute leider zum letzten Mal in seiner Funktion als Chefredaktor «Jagd & Natur» bei uns an einer GV. Markus wird sein Amt Ende Juni abgeben und sich neuen Aufgaben und Zielen widmen. Nathalie Homberger, eine passionierte Schaffhauser Jägerin und Journalistin, wird ab 1. Juli als neue Chefredaktorin unsere jagdliche Fachzeitschrift verantworten.

Als kleines Zeichen für seine grosse Arbeit übergibt der Präsident einen Solothurner Wein an Markus, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

13. Verschiedenes

Grussbotschaft unsere Dachverbandes JCH, überbracht durch Urs Liniger, Vorstandsmitglied von JCH.

Urs überbringt den Dank des Vorstandes von JCH, speziell auch vom Präsidenten Toni Merkle. Der Vorstand erachtet es immer als ein positives Zeichen, wenn sie an Generalversammlungen eingeladen werden. Das ist ein Zeugnis, dass die Arbeit im

Dachverband anerkannt und geschätzt wird.

Urs erläutert kurz die wichtigsten Tätigkeiten im letzten Jahr. Die Hauptarbeit ist politischer Natur wie die Arbeit am neuen Jagdgesetz – ein für die Jagd gutes Werk – ist nun abgeschlossen. Aus der Drohung kleiner, gesichtsloser Schutzorganisationen mit einem Referendum wird wohl nichts. Wahrscheinlich werden sie nicht einmal genügend Unterschriften zusammen bekommen. Am 8. April läuft die Sammelfrist aus.

Der Fokus liegt jetzt auf der Ausarbeitung der dazugehörigen Verordnung. Was bis jetzt bekannt ist, muss uns nicht beunruhigen.

Die alle zwei Jahre durchgeführte Befragung der nichtjagenden Bevölkerung hat ein gewohnt gutes Bild ergeben: Die Jagd findet Akzeptanz, dies trotz der gehässigen Referendumsabstimmung im Jahr 2020.

Weitere Arbeiten waren im Bereich Marketing für die Jagd: ein neues Buch, Erweiterung der Präsenz auf den sozialen Medien und die Schaffung von Werbeartikeln (Kleber und Flyer für das Verhalten bei Wildunfällen).

Urs schliesst mit dem Dank an den Vorstand und an die Jägerschaft für ihren Einsatz zugunsten unserer Passion – die Jagd.

Hinweis Kurt Altermatt:

Leinenpflicht ab 1. April für vier Monate. Plakate sind noch bei RJSo zu beziehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, damit schliesst Kurt Altermatt die Versammlung mit dem Dank an:

- die Gäste für ihr Erscheinen und der Bekundung ihres Interesses an der Jagd;

- die Jägerinnen und Jäger für ihr zahlreiches Erscheinen an der heutigen GV;

- die Jagdhornbläser Thal unter der Leitung von Philipp Stampfli für die stimmungsvolle Begleitung unser GV;

- Tim Barrer mit seinen Helfern aus dem ganzen HR-Wasseramt für den absolut guten Job, den sie gemacht haben;

- unseren Sekretär, Urs Liniger, und unsere Vorstandsmitglieder und Delegierten für die feine Zusammenarbeit.

Den Abschluss bildet ein weiterer Vortrag der Jagdhornbläser aus dem Thal.

Ende der GV ist um 21:20 Uhr.

Nach einer Pause werden wir durch die zahlreichen Helferinnen und Helfer bestens bewirtet.

*Protokollführer
Urs Liniger*

Jahresbericht des Präsidenten zum Verbandsjahr 2023

Liebe Jägerinnen und Jäger,
geschätzte Freundinnen und Freunde
der Jagd

2023 hat der Wolf die jagdpolitische Diskussion auf eidgenössischer Ebene dominiert. Die konkrete Gestaltung der proaktiven Regulierung, ermöglicht mit der Teilrevision des Jagdschutzgesetzes (Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel, JSG) vom 16. Dezember 2022, und vor allem die Umsetzung der vorgezogenen proaktiven Regulation in den Monaten Dezember 2023 und Januar 2024, haben neben Zustimmung auch breite Kritik hervorgerufen. Dies auch aus Jägerkreisen. Dass es sich bei der notwendigen Regulation des Wolfes nicht um Jagd handelt, sondern um eine amtliche Massnahme, bei der im Auftrag der Kantone auch Jägerinnen und Jäger beigezogen werden können, ist für die breite Bevölkerung schwer verständlich. Für uns ergibt sich entsprechender Erklärungsbedarf. Allerdings sind wir im Kanton Solothurn von einer proaktiven Regulation weit entfernt, obwohl der Wolf hier vermehrt gesichtet wird.

Das kantonale Volkswirtschaftsdepartement hat gestützt auf die Teilrevision des eidgenössischen Jagdschutzgesetzes eine schlanke Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes vorgelegt. Diese konzentriert sich auf die Entschädigung von Biberschäden an der Infrastruktur, auf die nötige Vernet-



Kurt Altermatt

zung der überregionalen Wildtierkorridore und auf die Förderung der eidgenössischen und kantonalen Schutzgebiete mit Bundesmitteln. Der Vorstand RJS hat dazu eine positive Vernehmlassung abgegeben. Zuhanden der anschliessenden Teilrevision der kantonalen Jagdverordnung hat der Vorstand RJS zwei Forderungen eingegeben: Erstens, dass die zeitlichen und quantitativen Vorgaben bei der Bejagung von Reh-, Gams- und Rotwild erleichtert werden. Wir empfehlen, die Jagdzeiten auf Reh-, Gams- und Rotwild in Anhang 1 der kantonalen Jagdverordnung an die weiter gefassten bundesrechtlichen Jagdzeiten anzupassen. Dies aufgrund der zunehmenden Erschwerung der Jagd aufgrund des seit Jahren anhaltenden Trends zur immer intensiveren Freizeitnutzung des Waldes durch die Bevölkerung. Die vorhandenen Wildschäden im Wald und in der Landwirtschaft drohen zu einem allseits belastenden Problem zu werden, wie dies aus verschiedenen Kantonen, insbesondere mit hohem Rotwildbestand, bekannt ist. Ziel muss es sein, der Jägerschaft ausreichend

Möglichkeiten zu geben, die nötige Regulierung dieser Wildarten in unserem Kanton zu bewältigen. Und die zweite Forderung betrifft die Einzeljagd auf Wildschweine an staatlich anerkannten Feiertagen: Sie soll, wie an Sonntagen, in den vorgegebenen Zeiträumen (bis 5.00 Uhr) und im Winterhalbjahr (Winterzeit) ab 18.00 Uhr beziehungsweise im Sommerhalbjahr (Sommerzeit) ab 21.00 Uhr auch an staatlich anerkannten Feiertagen erlaubt sein.

Ein erfreulicher Meilenstein ist die Unterzeichnung einer neuen OL-Vereinbarung. Seit der Unterzeichnung der ersten Vereinbarung über die Durchführung von Orientierungsläufen in Solothurner Wäldern vom Dezember 2006 haben die drei Verbände, der solothurnisch kantonale Orientierungslauf-Verband (SKOLV), der Verband Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn (BWSO) und RJSO eine gute Zusammenarbeit gepflegt. Dank der Moderation durch das Amt für Wald, Jagd und Fischerei konnte im letzten Dezember eine neue Vereinbarung getroffen werden mit einer verlängerten Schutzzeit zugunsten der Bodenbrüter und Wildtiere in der extrem kritischen Brut- und Setzzeit. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen, seit 2006 geltenden, Vereinbarung sind: Die Verdoppelung der Zeit, während der keine Grossanlässe (melde- und bewilligungspflichtige Läufe mit mehr als 100 Teilnehmenden) durchgeführt werden können, d.h. neu bereits ab 15. April (bisher ab 15. Mai) bis 15. Juni. Die Einführung eines Verbots für melde- und bewilligungspflichtige Nacht-OL-Veranstaltungen zwischen 1. April und 30. Juni (d.h., zwischen

Sonnenuntergang und Sonnenaufgang). Und schliesslich die Präzisierung der Kontaktstelle in den Revieren: Neu müssen alle Meldungen klar über die Präsidenten/Präsidentinnen der Jagdvereine laufen. Die neue Vereinbarung gilt ab 1.01.2024. Sie kann ein Muster sein für ähnliche Vereinbarungen mit weiteren Nutzergruppen, beispielsweise mit der neu gegründeten IG MTB Kanton Solothurn.

Verbandstätigkeiten

Der Vorstand hat sich 2023 zu fünf Arbeitssitzungen für die Behandlung der ordentlichen Verbandsgeschäfte getroffen. Zudem haben vier Informationssitzungen mit Jagdverwalterin Silvia Nietlisbach und weiteren Fachpersonen stattgefunden. Der regelmässige Austausch mit der Jagdverwaltung sowie die Begleitung der Umsetzung des kantonalen Jagdgesetzes zusammen mit unseren drei Vertretern in der Jagdkommission gehörte zu den wichtigsten Aufgaben des Vorstands. Aus der langen Liste der behandelten Geschäfte seien die folgenden Vorstandsthemen hervorgehoben:

Bei der Jagdkommission ist ein Antrag auf eine Verstärkung der Massnahmen zur nachhaltigen Prävention von Wildschweinschäden eingegeben worden. Gestützt auf eine Analyse der verfügbaren Daten über den Wildschweinschaden und die Wildschweinstrecke der letzten 15 Jahre hat sich gezeigt, dass es neben einigen nicht oder nur sporadisch betroffenen Revieren eine kleine Anzahl von extrem stark betroffenen Revieren gibt. Dort ist der Schwarzwilddruck trotz intensiver und sehr erfolgreicher

Bejagung anhaltend ausserordentlich hoch. Die Prävention von Schäden kann in diesen Revieren nicht allein der Jägerschaft angelastet werden. Es wird deshalb dringend eine Verbesserung der landwirtschaftlichen Prävention in den Revieren mit einem nachweislich besonders hohen Lebensraumpotential für Wildschweine gefordert.

Im Rahmen der öffentlichen Auflage der Anpassung des kantonalen Richtplans wehrte sich der Vorstand gegen die Zulassung von Gewächshäusern im Wildtierkorridor SO 9 Kestenholz. Die vorgesehenen Standorte für Gewächshäuser in Oensingen und Oberbuchsitzen verengen diesen wichtigen Korridor, der beim kommenden 6-Spur-Ausbau der A1 saniert und für Wildtiere mittels Wildquerung über die Autobahn durchlässig gemacht werden soll. Es macht keinen Sinn, wenn im Vorfeld die Passierbarkeit für Wildtiere zugebaut wird.

Der Vorstand hat beschlossen, mit dem kantonalen jagdlichen Standschüssen vorläufig zu pausieren. Dies aufgrund der seit Jahren rückläufigen Beteiligung der Jägerschaft am Revierwettkampf und auch an den weiteren Wettkämpfen. Der dafür betriebene Aufwand kann nicht mehr gerechtfertigt werden. Die Denkpause soll dazu genutzt werden, in Zusammenarbeit mit den drei Schiessständen das Interesse und die Durchführungsform eines künftig wieder attraktiven «Kantonalen» abzuklären.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5'663.53 sehr erfreulich ab. Nach dem Wegfall der in den beiden Vor-

jahren gewährten Rückerstattung von 20 % der Jahresbeiträge der Reviere (CHF 8'300.-) infolge Corona-bedingtem Ausfall der GVs betragen die Einnahmen CHF 40'830.-. Die Jahresergebnisse der verschiedenen Bereiche (Hundewesen, Wald-Wild-Wissen-Wagen usw.) lagen im gewohnten Rahmen. Das Eigenkapital erreicht per Jahresende CHF 47'396.84. Die Rückstellungen für die im Auftrag des Kantons treuhänderisch verwalteten Mittel für die Jungjägerausbildung betragen per Ende 2023 CHF 31'133.60. Die übrigen Rückstellungen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Banksaldo in der Bilanz beinhaltet das anfangs 2024 zur Auszahlung kommende Luchsgeld 2023. Deshalb ist der Saldo höher als in den Vorjahren. Die Gegenposition sind die Verbindlichkeiten.

Das Budget 2024 liegt im Rahmen des Vorjahres und schliesst mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 2'530.- Für die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere im Zusammenhang mit den Waldtagen 2024, sind CHF 2'000.- budgetiert. Die Ergebnisse der übrigen Bereiche werden im bisherigen Rahmen erwartet

Personelles

Wie bereits an der GV 2023 angekündigt, gibt es auf die GV 2024 hin verschiedene Rücktritte. Der Vorstand kann der GV ausgewiesenen Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachfolgen vorstellen.



Urs Liniger, seit 2004 Sekretär RJSo, tritt an der GV 2024 zurück. In seiner Funktion hat er nicht nur unzählige Sitzungen organisiert und protokolliert, die Mitgliederadministration geführt und eine attraktive Homepage aufgebaut und unterhalten, sondern als immer erreichbarer Geschäftsführer mit fundiertem Wissen und viel Erfahrung Auskünfte gegeben und Beratungen angeboten sowie RJSo gegen aussen vertreten. Urs hat während 20 Jahren für die Solothurner Jägerschaft und für unseren Verband ausgezeichnete Arbeit geleistet. Ihm gebührt ein riesengrosser Dank!

Für die Nachfolge von Urs Liniger empfiehlt der Vorstand zur Wahl an der GV **Barbara Sollberger**, Pächterin und Präsidentin im Revier 4 Selzach-Stallfluh sowie Aktuarin im Hegering Leberberg. Barbara hat den nötigen beruflichen Hintergrund. Und sie hat als sehr engagierte Schützin langjährige Erfahrung in der Verbandstätigkeit. Barbara ist seit kurzem pensioniert und kann ein entsprechendes Pensum für das Amt zur Verfügung stellen.



Auch ich, **Kurt Altermatt**, werde an der GV 2024 nicht zur Wiederwahl für eine dritte Amtsperiode antreten.



Nach neun Jahren im Vorstand, ab GV 2015 als Beisitzer und ab GV 2016 als Präsident, freut es mich, den gut aufgestellten Verband in jüngere Hände übergeben zu können.

Der Vorstand empfiehlt der GV als Nachfolger **Cyril Bardet**, Selzach. Cyril ist 42 Jahre alt, Pächter im Revier 3 Bettlach, seit 2021 Präsident des Hegerings Leberberg und Vorstandsmitglied RJSo. Cyril ist verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich führt Cyril als Inhaber zwei Firmen im Bereich Küchenbau und Schreinerei. Seine Nachfolge als Hegeringpräsident Leberberg ist aufgegleist und wird an der Mitgliederversammlung Mitte Juni 2024 bestimmt.



Ein weiterer Wechsel im Vorstand wird sich in der Vertretung des Hegerings Bucheggberg ergeben.



Konrad Isch hat die Bucheggberger Jägerschaft während der letzten zwölf Jahre mit seiner grossen Erfahrung umsichtig und erfolgreich geführt. Dafür und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danke ich Konrad im

Namen des ganzen Vorstands RJSo herzlich. Seine Nachfolge wird an der GV des Hegerings Bucheggberg vom 8.03.2024 gewählt.

Weiter tritt **Fabian Berger** als Revisor zurück. Der Vorstand dankt Fabian bestens für den seit der GV 2019 geleisteten Einsatz. Auf Anfrage des Vorstands stellt sich **Claudia Volonté**, Nunningen, zur Verfügung. Claudia hat eine kaufmännische Ausbildung auf der Bank und ist beruflich in der familieneigenen Firma tätig. Sie jagt im Revier 62 Nunningen-Gilgenberg, ist eine erfahrene Hundeführerin, Mitglied im ASP-Suchteam und führt die Kasse in der Jägervereinigung Dorneck Thierstein.

Ausblick

Neben der Umsetzung unseres Tätigkeitsprogramms und der optimalen Erfüllung der Leistungsaufträge des Kantons in der Jungjägerausbildung, dem Jagdhundewesen und dem Grossraubtiermonitoring werden uns auch im kommenden Jahr die Vertretung der Interessen der Jägerschaft beim Kanton und in der Öffentlichkeit herausfordern. Die Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes wird demnächst in den Kantonsrat kommen. Hier sind kaum böse Überraschungen zu befürchten. Kritischer wird dann die anschliessende Teilrevision unserer Jagdverordnung. Nicht nur wir haben, wie oben angeführt, Anliegen eingebracht. Jagdkritische Kreise kommen mit altbekannten Forderungen, wie dem Verbot der Baujagd, dem Verbot bleihaltiger Munition, dem Verbot der Jagd auf den Feldhasen – obwohl wir

im Kanton Solothurn seit Jahrzehnten den Feldhasen schonen – und dem Verbot der Jagd auf weitere Entenarten. Und im Zusammenhang mit dem Wolf sollen Luderplätze in Siedlungsnähe verboten werden. Da wird viel Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit nötig sein. Wichtig wird für uns auch die Revision des kantonalen Waldgesetzes, das in die Vernehmlassung gehen wird. Schliesslich wird 2024 die Bikestrecke Weissenstein in Betrieb genommen und damit werden auch die beiden ausgeschiedenen Wildruhezonen aktiv. Zudem prüft der Kanton die Ausscheidung weiterer Wildruhezonen und den Einsatz von Rangern. Jedenfalls wird auch 2024 für unseren Verband ein herausforderndes Jahr.

Dank

Im Verbandsjahr 2023 haben wiederum zahlreiche Einzelpersonen, Arbeitsgruppen und Kommissionen zum guten Gelingen beigetragen.

Herzlich danke ich unserem Sekretär, Urs Liniger, und den Vorstandskollegen für ihr Engagement und für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an unsere Delegierten für die Jungjägerausbildung, das Hundewesen, das Schiesswesen und die Kommunikation sowie an die Jagdprüfungskommission. Danken möchte ich weiter den drei Jagdschiessvereinen sowie den verschiedenen Bläserkorps und Jagdhundgruppen. Alle unsere Gremien haben unzählige Stunden wertvolle Arbeit zugunsten der Solothurner Jägerschaft geleistet.

Wertvoll für RJSo war wiederum die immer konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kanton, insbesondere mit «unserer» Regierungsrätin Brigit Wyss, dem für die Jagd zuständigen Amt für Wald, Jagd und Fischerei unter der Leitung von Rolf Manser und insbesondere mit unserer Jagdverwalterin, Silvia Nietlispach, sowie ihrem Team. Ihnen gebührt ein grosser Dank.

Schliesslich danke ich allen Weidgefährtinnen und Weidgefährten für die gute kameradschaftliche Verbundenheit in unserer Solothurner Jägerschaft.

Für 2024 wünsche ich allen unseren Mitgliedern ein kräftiges Weidmannsheil!

*Kurt Altermatt
Präsident RJSo*

Personelles

Gratulation an unseren Jägernachwuchs



Im Jahr 2023 haben 17 Lernende die Prüfung bestanden. Es sind dies:
Bader Stefanie, Baur Nicole, Farine Frédéric, Frey Enzo, Gasser Kuno, Gerber Fritz,
Goffaux Alain, Humair Roger, Isch Benjamin, Miescher Andreas, Müller Manuel,
Nadalet Fabrizio, Netzer Michael, Stammbach Oliver, Staub Roger, Zaugg Matthias,
Zurbrügg Joel.

STIFTUNG SCHWEIZERISCHE WILDTIERWARTE

Wir sind anders, weil wir mehr bieten



Die seit 1974 bestehende Jagdschule mit
der umfangreichsten Ausstellung von
Präparaten und Jagdutensilien.

Moderne Ausbildung in eigenen
Schulungsräumen mit ausgewiesenen, ehren-
amtlichen Ausbildnern.

**Wahl von Präsenz- oder Fernunterricht mit
professioneller Konferenztechnik.**

Ausstellungsführungen nach
Absprache möglich.

Schulleitung: Edgar Jacobi
Möslistrasse 40, 5013 Niedergösgen
Telefon 079 / 332 90 50
jagdschule@wildtierwarte.ch
weitere Informationen & Anmeldung:
www.wildtierwarte.ch

Unsere gestorbenen Jagdkollegen

Urs Lerch	Revier 06, Hasenmatt
Peter Kobi	Revier 10, Schnottwil
Moritz Moser	Revier 17, Biberist
Konrad Mäder	Revier 18, Zuchwil
Kurt Allemann	Revier 26, Gänsbrunnen
Peter Lack	Revier 28, Herbetswil
Alfred Tschumi	Revier 32, Balsthal
Andreas Gubler	Revier 52, Kienberg
Arno Schumacher	Revier 55, Flüh
Ernst Zeugin	Revier 60, Himmelried
Ernst Burkhardt	Revier 64, Erschwil



Jeder hat auf seine ganz persönliche, einzige Art für die Jagd gelebt und gehandelt. Behalten wir unseren Jagdkollegen ein ehernes Andenken; Weidmannsruh!



steinkorb-zenter.ch
Tel. 079 928 28 79
4712 Laupersdorf
Steinkörbe nach Mass



Jahresbericht über das Hundewesen

Rückblick

Nordwestschweizer Jagdhundetag

Der Nordwestschweizer Jagdhundetag für Jungjäger aus den Kantonen SO/AG/BL fand am 23. April 2023 in Zuchwil statt, organisiert von der Hundekommission RevierJagd Solothurn. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die zahlreichen Besucher über die verschiedenen Jagdhunderassen ein Bild machen und sie auch bei der Arbeit beobachten.

Jungjägerausbildung – Modul Jagdhunde

Der Jungjägermodultag Jagdhunde fand am 6. Mai 2023 auf dem Areal der Jagdschützen Solothurn in Zuchwil statt. An diesem für die jagdliche Ausbildung obligatorischen Ausbildungstag vermitteln wir den Jungjägerinnen und Jungjägern das prüfungsrelevante Wissen zum Thema Jagdhunde in Theorie und Praxis.

Hundeprüfungen Revierjagd Solothurn

In Rüttenen, Hegering Leberberg, führten wir am Samstag, 26. August 2023, die kantonale Schweiss- und Gehorsamsprüfung durch. Angetreten waren insgesamt 50 Hundegespanne.

Angetreten / durchgeprüft:

26 Gespanne 500 m Schweissprüfung

9 Gespanne 1000 m Schweissprüfung
Fährteneschuh

15 Gespanne Gehorsamsprüfung

Die Schweisshundeproofungen wurden nach den Richtlinien der TKJ durchge-

führt, die Gehorsamsprüfung wurde nach der Prüfungsordnung RJSO gerichtet.

Insgesamt waren erfolgreich und konnten eine Urkunde und eine Hutnadel mit einem Preisgeld von 100.- / 20.- CHF entgegennehmen:

15 Gespanne 500 m Schweissprüfung

4 Gespanne 1000 m Schweissprüfung
Fährteneschuh

12 Gespanne Gehorsamsprüfung

ASP-Hundestaffel, Afrikanische Schweinepest

Seit Oktober 2022 verfügt der Kanton Solothurn über eine einsatzbereite Hundestaffel ASP-Spürhunde. Faina Schaad Utz, Regula Weissmüller, Claudia Volonté, Sandra Belzung und Tabea Berger trainieren regelmässig mit ihren Hunden, nehmen an interkantonalen Übungen teil zusammen mit Hundestaffeln aus anderen Kantonen und weisen an sogenannten Leistungsüberprüfungen ihre Eignung nach.

Ausblick

Nordwestschweizer Jagdhundetag

Dieses Jahr findet der Nordwestschweizer Jagdhundetag am 14. April 2024 auf der Pferderennbahn in Aarau statt. Organisiert wird der Anlass für Jungjäger und Jagdhundeinteressierte in diesem Jahr von Jagd Aargau.

Jungjägerausbildung – Modul Jagdhunde

Am Samstag, 4. Mai 2024 wird der Modultag Jagdhunde als Ausbildungstag für Jungjägerinnen und Jungjäger des Kantons Solothurn, die ihre Jägerprüfung 2025 absolvieren, auf dem Schiessstand der Jagdschützen Solothurn durchgeführt. Das dort vermittelte Wissen kann zusätzlich an Schweisshundeübungen in den Hegeringen oder am Nordwestschweizer Jagdhundetag erweitert und vertieft werden.

Schweiss- und Gehorsamsprüfungen 2024

Dieses Jahr richtet die Hundegruppe des Hegerings Wasseramt unter der Leitung von Pascal Utz die Schweiss- und Gehorsamsprüfung am 24. August 2024 aus. Folgende Prüfungen können absolviert werden:

500 m Schweiss
1000 m Schweiss
Gehorsamsprüfung

Die Anmeldung ist online über die Homepage von RJSO möglich und erst gültig nach Einzahlung der Prüfungsgebühr. Die Zulassungsbedingungen sind im Reglement der Schweisshundeprüfung RJSO festgelegt. Neu werden ab diesem Jahr Solothurner Hundeführer vorrangig berücksichtigt. Erst nach einer gewissen Frist werden freie Plätze auch an Ausserkantonale vergeben. Ab 2024 bieten wir keine Fährtenschuhprüfungen mehr an. Wer im Jahr 2024 bereits erfolgreich an einer 500m/1000m Schweissprüfung teilgenommen hat, ist auf der selben Distanz an der Solothurner Schweissprüfung nicht startberechtigt. Weitere Informationen zu den Anmeldebedin-

gungen gibt es hier: <https://www.revierjagd-solothurn.ch/de/bereiche/hunde>

Reglement für Schweissprüfungen TKJ

An einer ausserordentlichen Delegiertenkonferenz hat die Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen AGJ am 22.11.2022 Änderungen des Schweissprüfungsreglementes beschlossen. Das neue Reglement (<https://www.ag-jagdhunde.ch/de/formulare>) tritt am 1.1.2025 in Kraft. Bis Ende 2024 wird an der Kantonalen Solothurner Schweissprüfung nach dem aktuell geltenden Reglement Schweissprüfungen TKJ gerichtet.

Holger Weishäupl
Delegierter Hundewesen

Erfolgreiche Gespanne sind:

Schweissprüfung 500 m

Arni	Vanessa	Oberramsern	Weimaraner
Bammatter	Simone	Zürich	Parson Russel Terrier
Berger	Christian	Aarberg	Alpenländische Dachsbracke
Blaser	Markus	Bellach	Tiroler Bracke
Flury	Nicole	Oberramsern	Wachtelhund
Früh	Joseph	Breitenbach	Grosser Münsterländer
Murer	Kerstin	Nuglar	Jack Russel
Rauber	Oliver	Dulliken	Jura Laufhund
Schaad	Gregor	Balsthal	Kleiner Münsterländer
Schneider	Christoph	Schneisingen	English Springer Spaniel
Siegenthaler	Stefan	Grosswangen	Spezial Bracke
Stampfli	Peter	Dittingen	Deutscher Wachtelhund
Utz	Pascal	Subingen	Deutsch Drahthaar
Volonté	Claudia	Nunningen	Luzerner x Schwyzer Laufhund
Volonté	Claudia	Nunningen	Deutscher Wachtelhund

Schweissprüfung 1000 m

Kummer	Reto	Lohn-Ammansegg	Bayerischer Gebirgsschweisshund
Sollberger	Thomas	Utzensdorf	Alpenländische Dachsbracke
Utz	Pascal	Subingen	Labrador Retriever
v. Schulthess	Craig	Grenchen	Slovensky Kopov

Gehorsamsprüfung

Ackermann	Andreas	Mümliswil	Deutsch Kurzhaar
Berger	Tabea	Eptingen	Tiroler Bracke
Flury	Lukas	Oberramsern	Deutsch Drahthaar
Gusset	Britta	Dornach	Labrador Retriever
Hofmann	Lukas	Therwil	Deutscher Jagdterrier
Meister	Urs	Laupersdorf	Luzerner Laufhund
Müller	Frank	Hessigkofen	English Springer Spaniel
Pulver	Andreas	Wangen	Irish Terrier
Stebler	Melanie	Nunningen	Foxterrier
Wäfler	Peter	Laupersdorf	Westfalenterrier
Winistörfer	Dieter	Subingen	Deutscher Wachtelhund
Zarkadakis	Panos	Niederscherli	Labrador Retriever

Als Richter standen im Einsatz

Jürg Jäggi (Prüfungsleiter), Mario Hänkli, Yvonne Blatter, Peter Zenklusen, Brigitte Moser, Anton Moser, Hansueli Zaugg, Samuel Burri, Hermann Meyer, Edgar Renz, Hanspeter Studer, Marc Lanz, Andi Wyss, Rolf Sutter, Walter Stoller, Katrin Stampfli, Alex Schlatter, Roger Leuenberger, Alfred Bühler, Hugo Troxler, Christoph Küng, Kurt Schneeberger, Samuel Jäggi, Jaqueline Sitje, Beat Brenzikofer, Marco Caneri, Kurt Steiner, Sepp Pfulg, Werner Hunziker, Markus Annen

Jahresbericht über das Schiesswesen

Kantonales jagdliches Standschiessen 2023

Im Jahr 2023 waren wiederum alle 3 Jagdschiessstände, Egerkingen, Hochwald und Zuchwil, bereit, dass kantonale jagdliche Standschiessen durchzuführen. Leider war auch in diesem Jahr ein weiterer Rückgang der Beteiligung zu verzeichnen!

Nichtsdestotrotz war eine top organisierte und motivierte Helferschar anzutreffen und es gebührt den durchführenden Jagdschützenvereinen ein herzliches Dankeschön.

Revierwettkampf/ Einzelschützen

Nur noch 21 Reviere, die mit mindestens 4 Schützen antraten, wurden rangiert. Das Revier Wasseramt - Nord (249.5 Pkt.) hat den Wettkampf für sich entscheiden können. Es folgt auf Rang zwei das Revier Egerkingen (247.5 Pkt.), dahinter das Revier Steinhof (247 Pkt.) auf dem dritten Rang. Herzliche Gratulation den drei engagierten und erfolgreichen Jagdvereinen!

Preis des Regierungsrates

Auch hier haben, wie im Jahr 2022, nur noch 17 Jagdaufseher um den beliebten Preis geschossen.

Es wurden sehr gute Resultate erzielt. Lüdi Markus (63 Pkt.) kann sich über den Sieg freuen. Rang zwei teilen sich 3 engagierte Schützen-, mit je einem halben Punkt dahinter, Mettler Fritz, Kraus Hermann und Utz Pascal (62.5 Pkt.). Rang drei teilen sich wiederum 3 Jagdschützen mit nur je einem halben Punkt weniger, Jäggi Urs, Mo-

rand Markus und Niederberger Alexandra (62 Pkt.).

Solothurnische Jagdmeisterschaft

Bei der Meisterschaft ist seit Jahren mit einer nur sehr kleinen Gruppe von Teilnehmenden zu rechnen. Leider hielten im Jahr 2023 gerade einmal noch 5 Jagdschützen dem beliebten Wettkampf die Treue.

Flury Nicole (116.5 Pkt.) - vom Rev. 12 - kann sich 2023 als erste Solothurner Jagdmeisterin feiern lassen. Auf Rang zwei ist, wie im vorigen Jahr, mit 109 Punkten, Steiner Kurt platziert. Einen halben Punkt dahinter im 3. Rang ist der letztjährige Sieger, Reber Martin (108.5 Pkt.), anzutreffen. Flury Nicole gewinnt die begehrte goldene Jagdnadel! Herzliche Gratulation allen Schützen. Da, wie eingangs erwähnt, jedes Jahr fast immer nur dieselben Schützen die Meisterschaft schiessen und die Gold- wie auch die Silbernadel nur einmal im Jägerleben gewonnen werden können, gibt es für die silberne Jagdnadel gem. «Regl. 4.4 Punkt 2», keinen Gewinner

Kompaktparcour (ehem. 50-Taubenmatch)

Auch in dieser Disziplin ist der Teilnehmerschwund nicht mehr zu stoppen. Gerade noch 2 Teilnehmer haben sich an diesem Wettkampf gemessen.

Die zwei Jäger Uebelhart Jörn (41 Pkt., 1. Rang), und Flury Werner (27 Pkt., 2. Rang) dürfen sich über die Auszeichnungen freuen.

Abschluss

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die einwandfreie Disziplin beim Umgang mit der Waffe. Der Vorstand der RJSO und ich-, hoffen sehr, dass sich irgendwann wieder mehr Jäger für die Teilnahme an den jagdlichen Schiesswettkämpfen begeistern werden. Erinnern wir uns, dass seit Februar 2022 ein grauenhafter Krieg in Europa tobt und die Wehrhaftigkeit eines jeden gut gesinnten Schweizer Schützen von grosser Bedeutung sein kann. Nicht zuletzt darum, wurden wir bisher von allen grösseren Kriegen verschont.

Der Schiesssport allgemein ist ein wichtiger Teil unserer nationalen Identität. Besinnen wir uns:

«Wir sind ein Volk von Schützen!»

Ich wünsche allen Solothurner Jägerinnen und Jägern ein unfallfreies und erlebnisreiches Jagdjahr 2024. Weidmannsheil, Jägersfell, «Glück in Lauf» und gut Schuss.

*Markus Lüdi
Delegierter Schiesswesen*

Stalon® WAFFENWILDI

Für uns sind Stalon Schalldämpfer die erste Wahl.

Diese bieten viele Vorteile, sie schützen nicht nur das Gehör von Mensch und Hund bei der Jagd. Zusätzlich verbessert ein Schalldämpfer die Schussleistung, reduziert den Rückstoss und das Mündungsfeuer, zudem ist er pflegeleicht, dank seiner Zerlegbarkeit. Mit seiner Over Barrel Konstruktion sorgt er für eine gute Balance und ist kürzer als andere Modelle.



*unser
Online-Shop*



VICTOR 340.- VICTOR L 360.-,
X108 / XS108 440.- X149 / XE149 460.-

Waffen Wildi, Forstackerstrasse 11, 4800 Zofingen

Revierwettkampf

Rang	RNr.	Revier	Total	Beteiligung
1	20	Wasseramt-Nord	249.5	9
2	38	Egerkingen	247.5	8
3	25	Steinhof	247.0	5
4	23	Mümliswil-Ost	245.5	7
5	05	Blauenstein	244.5	13
6	51	Geissflue-Gugen	244.0	7
7	22	Aeus. Wasseramt	244.0	5
8	08	Aedermansdorf	244.0	4
9	44	Born	243.5	5
10	66	Beinwil-Ost	242.0	7

Preis des Regierungsrates für Jagdaufseher

Rang	Name	Vorname	Revier	Jahrgang	Reh	Klapps.	Total
1	Lüdi	Markus	51	1981	50	13.0	63.0
2	Mettler	Fritz	42	1952	50	12.5	62.5
3	Kraus	Hermann	25	1959	50	12.5	62.5
4	Utz	Pascal	20	1973	50	12.5	62.5
5	Jäggi	Urs	42	1953	50	12.0	62.0
6	Morand	Markus	8	1960	50	12.0	62.0
7	Niederberger	Alexandra	25	1974	50	12.0	62.0
8	Müller	Michael	34	1987	50	11.0	61.0
9	Knuchel	Marco	32	1984	49	11.5	60.5
10	Reber	Martin	12	1957	50	9.5	59.5

Solothurnische Jagdmeisterschaft

Rang	Name	Vorname	Rev.	Jg.	R	F	G	K	FS	RS	WS	Total
1	Flury	Nicole	12	1981	50	13.5	50	50	3	1	48	116.5 (*)
2	Steiner	Kurt	41	1957	49	8.0	49	49	3	3	43	109.0
3	Reber	Martin	12	1957	50	9.5	50	50	4	3	34	108.5
4	Uebelhart	Jörn	35	1970	50	6.0	48	50	5	3	35	105.5
5	Flury	Werner	36	1945	49	7.5	48	48	4	3	22	98.0

FS = Fallscheibe, R = Reh, F = Fuchs, G = Gams, K = Keiler, RS = Rolscheibe, WS = Wurfscheibe

Bewertung: $(R + F + G + K) / 2 + FS + RS + WS = \text{Total}$; (*) = Gewinnerin der Goldnadel (**) = Gewinner der Silbrenadel

50-Kompaktparcour

Rang	Name	Vorname	Jg.	Rev.	1x25	2x25	Total
1	Uebelhart	Jörn	1970	35	23	18	41
2	Flury	Werner	1945	36	12	15	27

Erfolgsrechnung 2023

Erfolgsrechnung	2023 CHF	2022 CHF
Einnahmen Mitglieder		
Jahresbeiträge Jagdvereine	40'600.00	33'200.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder und Spenden	230.00	270.00
Total Einnahmen Mitglieder	40'830.00	33'470.00
Hundewesen		
Einnahmen Hundewesen	11'460.00	10'060.00
Ausgaben Hundewesen	-10'220.90	-8050.30
Ertragsüberschuss Hundewesen	1'239.10	2'009.70
Wald-Wild-Wissen Wagen		
Ausgaben Wald-Wild-Wissen Wagen	-4'472.00	-4'506.50
Aufwandüberschuss Wald-Wild-Wissen Wagen	-4'472.00	-4'506.50
Öffentlichkeitsarbeit		
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	-0.00	-4'000.00
Aufwandüberschuss Öffentlichkeitsarbeit	-0.00	-4'000.00
Periodische Beiträge		
Jahresbeitrag Jagd Schweiz	-9'600.00	-9'300.00
Ausgaben Jagdschiessen	-2'563.00	-844.00
Beitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	-700.00	-700.00
Aufwandüberschuss Periodische Beiträge	-12'863.00	-10'844.00
Administration		
Einnahmen Inserate Einladungsheft Generalversammlung	500.00	740.10
Auslagen Generalversammlung	-9'282.65	-3'461.00
Auslagen Vorstand	-5'269.95	-5'447.00
Kosten Internet-Auftritt	-3'779.80	-5'047.65
Allgemeine Unkosten (Porti, Versand, etc.)	-1'238.17	-1'478.80
Aufwandüberschuss Administration	-19'070.57	-14'694.45
Jahresergebnis	5'663.53	1'434.75

Bilanz 2023

Aktiven	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Kasse	0.00	1'122.95
Bankkonto	203'339.09	118'794.26
Forderungen	2'500.00	480.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'438.30	1'837.00
Abzeichen und Broschüren	1.00	1.00
Total Umlaufvermögen	207'278.39	122'235.21
Wald-Wild-Wissen Wagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
Total Aktiven	207'279.39	122'236.21
 P a s s i v e n		
Verbindlichkeiten	84'248.95	9'254.15
Passive Rechnungsabgrenzung	4'500.00	4'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	88'748.95	12'254.15
Rückstellung Öffentlichkeitsarbeit	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Jungjägerausbildung	31'136.60	27'248.75
Rückstellung Wald-Wild-Wissen Wagen	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Homepage	10'000.00	10'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	71'133.60	67'248.75
Total Fremdkapital	159'882.55	80'502.30
Vermögen per 1. Januar	41'733.31	40'298.56
Einnahmenüberschuss	5'663.53	1'434.75
Vermögen per 31. Dezember	47'396.84	41'733.31
Total Passiven	207'279.39	122'236.21

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

von

RevierJagd Solothurn

In der Eigenschaft als Rechnungsrevisoren von RevierJagd Solothurn haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Aktiven durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen sind
- die Buchhaltung sauber, korrekt und übersichtlich geführt ist
- die Jahresrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5'663.53 abschliesst und deshalb das Vereinsvermögen von CHF 41'733.31 auf CHF 47'396.84 gestiegen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer stichprobenweisen Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Gesamtvorstand diesbezüglich Décharge zu erteilen.

Dem Kassier gebührt Dank für die saubere und korrekte Rechnungslegung.

RevierJagd Solothurn

Die Rechnungsrevisoren



Dr. Fabian Berger



Stefan Probst

Solothurn, 14.02.2024

DRUCK - COPY - INTERNET

COPY

GmbH

RECHER

Zielempgasse 14, 4600 Olten

062 212 62 33, olten@copyrecher.ch

Budget 2024

Ist - Budget 2024/23 - Vergleich

	Budget 2024 CHF	Ist 2023 CHF	+/- 24 vs 23 CHF	Budget 2023 CHF	+/- 2023 CHF
Einnahmen					
Jahresbeiträge Jagdvereine	40'600.00	40'600.00	0.00	41'500.00	-900.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder	230.00	230.00	0.00	350.00	-120.00
Total Einnahmen Mitglieder	40'830.00	40'830.00	0.00	41'850.00	-1'020.00
Hundewesen					
Einnahmen Hundewesen	11'000.00	11'460.00	-460.00	6'000.00	5'460.00
Ausgaben Hundewesen	-10'500.00	-10'220.90	-279.10	-7'800.00	-2'490.90
Aufwand- / Ertragsüberschuss Hundewesen	500.00	1'239.10	-739.10	-1'800.00	3'039.10
Wald-Wild-Wissen Wagen					
Ausgaben WWW-Wagen	-5'500.00	-4'472.00	-1'028.00	-5'500.00	1'028.00
Aufwandüberschuss Wald-Wild-Wissen Wagen	-5'500.00	-4'472.00	-1'028.00	-5'500.00	-1'028.00
Öffentlichkeitsarbeit					
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	-2'000.00	0.00	-2'000.00	-4'000.00	4'000.00
Aufwandüberschuss Öffentlichkeitsarbeit	-2'000.00	0.00	-2'000.00	-4'000.00	4'000.00
Periodische Beiträge					
Jahresbeiträge Jagd Schweiz	-9'600.00	-9'600.00	0.0	-9'300.00	-300.00
Ausgaben Jagdschiessen	0.00	-2'563.00	2'563.00	-2'800.00	237.00
Beitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	-700.00	-700.00	0.00	-700.00	0.00
Aufwandüberschuss Periodische Beiträge	-10'300.00	-12'863.00	2'563.00	-12'800.00	-63.00
Administration					
Auslagen Generalversammlung (netto)	-9'500.00	-8'782.65	717.5.00	-2'500.00	-6'282.65
Auslagen Vorstand	-5'500.00	-5'269.95	-230.05	-4'800.00	-469.95
Kosten Internet-Auftritt	-4'500.00	-3'779.80	-720.20	-3'600.00	-179.80
Allgemeine Unkosten (Porti, Versand, etc.)	-1'500.00	-1'238.17	-261.83	-2'150.00	911.83
Aufwandüberschuss Administration	-21'000.00	-19'070.57	-1'929.43	-13'050.00	-6'020.57
Jahresergebnis	2'530.00	5'663.53	-3'133.53	-4'700.00	963.53

Roland Flury
Finanzen

Vorstand RJSo

Präsident	Kurt Altermatt	Kreuzenstrasse 33, 4500 Solothurn 079 218 65 94 kurt.altermatt@outlook.com
Sekretär	Urs Liniger	Usserdorf 2, 4624 Härkingen 079 277 28 62 sekretariat@revierjagd-solothurn.ch
Finanzen	Roland Flury	forensis Treuhand AG Hübelstrasse 26/28, 4600 Olten G 062 213 13 06, Fax 062 213 13 05 r.flury@forensis.ch

Obmänner Hegegemeinschaften

VTJ	Peter Wäfler	Industriestrasse Ost 614, 4712 Laupersdorf P 062 391 46 14, M 079 215 59 29 peter.waefler@waefler-hufbeschlag.ch
HR Bucheggberg	Konrad Isch	Mettlenweg 6, 4583 Aetigkofen 079 250 34 11 isch.forstunternehmen@bluewin.ch
HR Wasseramt	Tim Barrer	Hauptstrasse 46, 4542 Luterbach 079 869 55 80 barrer.tim@gmail.com
HR Olten-Gösgen-Gäu	Christian Wüthrich	Weingartenstrasse 65, 4600 Olten G 062 207 99 21, M 079 340 00 88 christian.wuethrich@akb.ch
HR Leberberg	Cyril Bardet	Erlismoosweg 7, 2545 Selzach 076 396 45 76 c.a.bardet@bluemail.ch
HG JVDT	Andreas Doppler	Biederthalstrasse 47, 4118 Rodersdorf 079 487 63 03 Andreas.doppler@gmx.ch

Die Delegierten

Hundewesen	Holger Weishäupl	Solothurnstrasse 30, 3297 Leuzigen 079 680 83 06 h.weishaeupl@bluewin.ch
Schiessen	Markus Lüdi	Bielackerstrasse 6, 5014 Gretzenbach G 062 291 16 71, M 078 804 26 26 goesgeramt@bluewin.ch
Kommunikation	Roland Büttiker	Bannstrasse 35, 4600 Olten M 079 426 12 29, ro.buettiker@bluewin.ch
Jungjägerausbildung	Roland Fringeli	Oberer Brändacker 667, 4712 Laupersdorf M 079 456 49 23, roland.fringeli@kapo.so.ch

Terminliste 2024

Datum Anlass Bemerkungen

08.03.	GV Bucheggberg
09.03.	Ausbildung Jungjäger: Wildbretverarbeitung
14.03.	GV Jagdschützen Solothurn, Zuchwil
15.03.	GV HR Olten – Gösgen – Gäu, Schönenwerd
15.03.	GV JV Thal
15.03.	GV HR Wasseramt
22.03.	GV RJSO, Neuendorf
06.04.	Ausbildung Jungjäger: Waffen, Munition & Sicherh.-Modul, Zuchwil, Schiessstand
12.04.	GV HG JV Dorneck – Thierstein
14.04.	NWCH-Jagdhundetag für Jagdlehrgänger/innen, Aarau, Pferderennbahn
20.04.	Ausbildung Jungjäger: Waffen, Munition & Sicherh.-Modul, Zuchwil, Schiessstand
23.04.	QS und VS, Delegierte nur nach Bedarf
04.05.	Ausbildung Jungjäger: Jagdhunde-Modul, Zuchwil, Schiessstand
25.05.	Ausbildung Jungjäger: Wildtierökologie-Modul, Oensingen, Forstwerkhof
14.06.	Ausbildung Jungjäger: Vertiefungsmodul Schiessen-Sicherheit, Wallierhof
15.06.	Mitgliederversammlung HR Leberberg
22.06.	DV JagdSchweiz
25./26.06.	Jägerprüfung: Theorie, Wallierhof, Riedholz
04.07.	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise, Schloss Waldegg, Feldbrunnen-St. Niklaus
20.08.	QS und VS, Delegierte nur nach Bedarf
24.08.	Kant. Schweisshunde- und Gehorsamsprüfung, HR Wasseramt
12.09.	Jägerprüfung: Schiessen, Zuchwil
29.10.	QS, Delegierte nur nach Bedarf
03.12.	VS mit allen Delegierten, anschliessend Nachtessen
28.03.2025	GV RevierJagd Solothurn, im Hegering Bucheggberg
24./25.06.25	Jägerprüfung: Theorie, Wallierhof, Riedholz
03.07.25	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise, Schloss Waldegg, Riedholz

Materialbezug

- **Wildunfallblöcke:** Über das Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- **Leinenpflichtplakate:** Über das Sekretariat RJSO oder zum Selbstdrucken herunterladbar von der Homepage: <https://www.revierjagd-solothurn.ch/de/bereiche/hunde>

Ihre Experten rund
um Steuerfragen und
Wirtschaftsprüfung
im Revier Mittelland

forensis
Treuhand